N I E D E R S C H R I F T

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am Donnerstag, dem 15. Juli 2021, im Bürgerhaus Frickhofen, Marktstraße, 65599 Dornburg

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter
Hartmann, Andreas
Kloft, Katja
Sauer, Ulrich
Weckbecker, Andreas
Frensch, Josef
Kunz, Christoph
Stahl, Markus
Hartmann, Stefan
Stahl, Michael
Höhler, Alois
Flügel, Meik
Schlimm, Klemens
Jacob, Christian
Herzinger, Mario

Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Klawitter, Heike
Hering, Emily
Wagner, Karl-Heinz
Boderke, Karin

Heep, Jörg
Eisenhuth, Armin
Weber, Christof
Lang, Jasmin

Schmidt, Reiner

Hormel, Nicolas

b) nicht stimmberechtigt:
Bürgermeister Höfner, Andreas
Pott, Bernd
Weckbecker, Hans-Peter
Lixenfeld, Marcus

Fritz, Albrecht

Schneider, Michael
Kloft, Astrid

Kirch, Holger

c) es fehlten entschuldigt:

Dr. Valeske, Walter
Hörter, Klaus
von Münster, Christine
Schäfer, Holger

Hölzel, Markus

Agoretti, Ernst

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

3. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des HFA)

5. Ehemaliger Basaltagebau Dorndorf/ Folgenutzung Areal
hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des BPA)

6. Lückenschluss Alltagsradverkehrsverbindung/ Ausbau Radweg Nassau-Wäller-Radrunde
hier: Anträge der FWG-Fraktion Dornburg und der CDU-Fraktion Dornburg (Verweise aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des BPA)

7. Absetzung von Kindergartenbeiträgen aufgrund Corona
   hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

8. Zuschussantrag an den Kreis zur Weiterführung der Stelle der Flüchtlingskoordination
   hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

9. Einsatz eines Bürgertaxis bzw. Bürgerbusses
   hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

10. Bildung eines Kinder- und Jugendbeirats
    hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 31. Sitzung am 09.03.2021)

11. Jugendheim Langendernbach
    hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg

12. Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Dornburg
    hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des HFA

13. Bekämpfung des Klimawandels
    hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

14. Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
    hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

15. Friedhofssatzung
    hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

16. Homepage der Gemeinde Dornburg
    hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

17. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
    hier: Antrag der Herren Reiner Schmidt und Nicolas Hormel

18. Umgehung L 1551 Langendernbach
    hier: *Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg

19. Seniorenwohnanlage
    hier: *Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg

20. Antrag auf einstweilige Sicherstellung „Rote Liste“ Arten
    hier: *Anfrage* der Herren Reiner Schmidt und Nicolas Hormel

21. Unterstützung für Kinder und Jugendliche
    hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

22. Wirtschaftswege
    hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

23. Anliegerbeteiligung bei Fahrbahnerneuerung
    hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

24. Verleihung von Ehrenbezeichnungen an langjährige, ausgeschiedene Mandatsträger

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 07.07.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 15.07.2021 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass keine Einwände zur Niederschrift über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung erhoben wurden und diese somit einvernehmlich genehmigt ist.

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, gab über die Corona-Pandemie bedingte Situation einen ausführlichen Bericht und erläuterte das erlassene Hygienekonzept zur heutigen Sitzung.

Auch sprach er einige Gratulationen zu Geburtstagen etc. aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 28. September 2021, in der Mehrzweckhalle Wilsenroth (Antragsschluss: Montag, 06. September 2021) stattfinden soll.

Weiterhin teilte Herr Höhler mit, dass in Abstimmung mit dem gemeindlichen Forstdienstleister, Herrn Frank Zabel, der Waldbegang am 17. September 2021stattfindet. Hierzu lud er bereits heute alle kommunale Mandatsträger recht herzlich im Vorfeld ein.

Eine schriftliche Einladung, mit Treffpunkt und Themen, erfolgt rechtzeitig vor dem Termin.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung seit dem 17.06.2021 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

Zunächst zu drei Auftragserteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat die Fa. Wagenbach mit der Errichtung einer erdgasbetriebenen Stützheizung für unser Freibad zu einer Angebotssumme in Höhe von 27.610,38 € beauftragt.

- Für die Sanierung der Zufahrt zum Nebeneingang des Friedhofs Frickhofen wurde ein Auftrag an die Firma Jung Ökostein Limburg in Höhe von 14.149,10 € vergeben.

- Mit Arbeiten zur Sanierung der Abscheideranlage auf dem Gemeindebauhof infolge Beanstandung durch den TÜV wurde die Fa. Panse Entsorgungs GmbH aus Wetzlar in Höhe von 5.315,14 € beauftragt.

Dann zu Personalthemen:

- Der Gemeindevorstand hat in Summe 5 Einstellungsentscheidungen getroffen, ein Mitarbeiter für die Wasserversorgung, eine Mitarbeiterin sowie einen Mitarbeiter auf dem Gemeindebauhof, eine Mitarbeiterin in der Kämmerei und einen Mitarbeiter im Forst. Es handelt sich sämtlich um Personalersatz. Die Einstellungen am Bauhof und in der Kämmerei sind im Übrigen zunächst befristet.

- Auf Antrag der Flüchtlingskoordinatorin hat der Gemeindevorstand dem Abschluss eines Auflösungsvertrags für Ende August dieses Jahres zugestimmt.

Ein organisatorisches Thema:

- Wir wollen das Rathaus aller Voraussicht nach nach der Sommerurlaubszeit wieder öffnen, also zu den Öffnungszeiten nicht erst nach Klingeln. Das werden wir aber voraussichtlich mit einer Begrenzung der zutrittsberechtigten Personenzahl verbinden. Das Rathaus soll durchgehend montags bis freitags von 08:30 Uhr und 12:00 Uhr geöffnet sein. Daneben soll es möglich sein für Besuche an den Nachmittagen aller Wochentage Termine vereinbaren zu können, wobei donnerstags grundsätzlich Vereinbarungen bis 18:00 Uhr möglich sein sollen.

- Vermutlich ist es schon zur Kenntnis genommen worden. Der Landkreis Limburg-Weilburg führt aktuell Sanierungsarbeiten an den Kreisstraßen K 483 Thalheim zur Landesstraße L 3278 nach Niederzeuzheim sowie an der K 485 Frickhofen nach Elbgrund, also Waldmannshausen, durch. Die Arbeiten sollen spätestens Ende des Monats beendet sein.

Und dann eine wichtige Information zum großen Thema Grünschnittentsorgung:

- Seit diesem Monat können Bürgerinnen und Bürger auf dem Gemeindebauhof im Zeitraum 01. März bis 30. November jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 07:30 Uhr und 15:30 Uhr, zusätzlich am Samstag, den 02.10.2021 zwischen 08:00 Uhr und 11:00 Uhr, kostenlos Grünschnitt anliefern, soweit folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Die Anlieferungen müssen frei von Fremdstoffen sein, also nur Grünschnitt, der gehäckselt werden kann.
- Der Durchmesser angelieferter Äste darf 12 cm nicht überschreiten.
- Es werden keine Wurzelstöcke, Stammholz und Gartenabfälle wie Laub oder Blumen sowie kein Grasschnitt angenommen.
- Die maximale Anliefermenge wird für jede Einzelanlieferung auf max. 4 cbm (Pkw-Anhänger) begrenzt.
- Anlieferungen von Gewerbetreibenden sind ausgeschlossen.

Wir hoffen, dass durch diese für die Bürgerinnen und Bürger kostenlose Entsorgungsmöglichkeit illegale Entsorgungen von Grünschnitt in der Gemarkung aufhören.
In diesem Kontext noch der Hinweis, dass der Abfall Wirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg zudem die Möglichkeit bietet, im Jahr 1 x 4 cbm bzw. 2 x 2 cbm Gehölzschnitt an einem bzw. zwei der im Abfallkalender vorgegebenen Termine kostenlos abholen zu lassen.

- Und dann auch nochmal der Hinweis, dass wenn die Bio-Tonne oder Restmülltonne einmal für den sonstigen am Anwesen anfallenden Müll nicht ausreicht, dass im Rathaus Abfallsäcke des Abfallwirtschaftsbetriebes erworben werden können. Die Gebühr für solch einen Restabfallsack und Gartenabfallsack beträgt jeweils 4,- Euro. In dieser Gebühr ist die ordnungsgemäße und umweltschonende Entsorgung der Abfälle enthalten. Diese amtlich zugelassenen Säcke, die mit dem AWB-Logo versehen sind, können an dem jeweiligen Abfuhrtermin neben der Abfalltonne bereitgestellt werden. Die einzelnen Säcke dürfen allerdings nicht schwerer sein als 25 kg.

Als letzte Mitteilung:

- Wir haben vom Landkreis Limburg-Weilburg 146 sog. Luca-Schlüsselanhänger erhalten. Mit einem solchen Schlüsselanhänger können Personen, die mangels Smartphone keine sog. Luca-App haben, ihre persönlichen Daten an Luca-Standorten angeben, etwa in Restaurants, die diese Registrierungsart anbieten. App und Schlüsselanhänger dienen der Kontaktnachverfolgung sowie Risikokontaktbenachrichtigung in der Corona-Pandemie. Die Schlüsselanhänger müssen vom Eigentümer dann einmalig übers Internet unter https://app.luca-app.de/register Badge/ registriert werden. Bei der Registrierung muss die Seriennummer des Schlüsselanhängers angegeben und die persönlichen Daten hinterlegt werden. Die Schlüsselanhänger können bei Bedarf im Rathaus an der Information abgeholt werden, solange der Vorrat reicht.

Punkt 3: Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, teilte mit, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg empfohlen hat, den am 29.04.2021 abgesetzten Tagesordnungspunkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen und formal über Reihenfolge der Stellvertreter gemäß der Geschäftsordnung der Gemeinde Dornburg zu beschließen.

Die CDU – Fraktion reichte daher folgenden Vorschlag bezüglich der Rangfolge der gewählten Stellvertreter/innen ein:

1. Klemens Schlimm, CDU-Fraktion
2. Jörg Heep, FWG – Fraktion
3. Ulrich Sauer, CDU – Fraktion
4. Dr. Walter Valeske, CDU- Fraktion

Abstimmungsergebnis: **19:6:2**

Punkt 4: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des HFA)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Herr Ulrich Sauer, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab die Empfehlung die Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg nicht zu ändern.

Reiner Schmidt, FDP stellte den Änderungsantrag, die Hauptsatzung zunächst befristet für ein Jahr zu ändern.

Über den Änderungsantrag wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **6:19:2**

(Der Antrag wurde somit abgelehnt)

Danach erfolgte die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Dornburger Bürgern den Zugang zur Informationsfreiheit gemäß des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) vom 03. Mai 2018, GVBl. S. 82, Vierter Teil, § 80 i.V.m. § 81 Abs. 1, Nr. 7 durch Aufnahme in die Hauptsatzung der Gemeinde Dornburg zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: **8:18:1**

(Der Antrag wurde somit abgelehnt)

Punkt 5: Ehemaliger Basaltagebau Dorndorf/ Folgenutzung Areal
hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des BPA)

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Andreas Weckbecker, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab die nachfolgenden Beschlussempfehlungen:

Es ergehen folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindeverwaltung nimmt Kontakt mit der BAG auf und fragt die Bereitschaft einer Weiterführung der Verfüllung bis Mitte 2024 in den definierten genehmigten Verfüll-Prioritäten ab, mit dem Ziel, die Rekultivierungsziele und eine bessere Seezugänglichkeit zu erreichen sowie weitere Massen für die Ausgestaltung des Geländes zu generieren.
   Ein Vertragsentwurf ist zu erarbeiten und dem Bau- und Planungsausschuss zur Beratung und Beschlussempfehlung vorzulegen.
   Der Ortsbeirat Dorndorf wird gebeten, über das Thema zeitnah zu beraten und ist in die Entscheidung einzubinden.

2. Es sind Planungsangebote für die weiteren erforderlichen Planungsleistungen abzufragen. Grundlage für das Honorar bildet die bisherige Kostenschätzung. Die Angebote haben mindestens folgende Leistungen zu beinhalten:
   - Ausführungsplanung und Vergabevorbereitung
   - Objektüberwachung und -betreuung
   - Zuarbeit zur Antragstellung „Leader-Förderung“

   Die Angebote sind dem Bau- und Planungsausschuss zur Beschlussempfehlung vorzulegen. Die Planung wird nach Planer Beauftragung im Bau- und Planungsausschuss mit Einbeziehung des Ortsbeirates Dorndorf und interessierten Gruppen/ Vereinen behandelt.

Abstimmungsergebnis: **27:0:0**

Punkt 6: Lückenschluss Alltagsradverkehrsverbindung/ Ausbau Radweg Nassau-Wäller-Radrunde
hier: Anträge der FWG-Fraktion Dornburg und der CDU-Fraktion Dornburg (Verweise aus der 2. Sitzung am 17.06.2021; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des BPA)

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Andreas Weckbecker, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab die nachfolgenden Beschlussempfehlungen:

Es ergehen folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Teilstück „rolliger Belag“ des Radweges zwischen Wilsenroth und Frickhofen auf eine Länge von ca. 200 m (Steilstrecke) in Abstimmung mit der ONB (es wird eine Ausnahmegenehmigung von der Naturschutzgebietsverordnung Dornburg notwendig) zu asphaltieren, die Feuchtstellen des Wegebereiches im Wald trocken zu legen und mit geeignetem Material zu befestigen, das Radwege-Lichtraumprofil erforderlichenfalls freizuschneiden sowie Vorkehrungen gegen eine Befahrung mit KFZ vorzusehen. Die Mittel hierfür sollen aus dem Unterhaltstitel „Straßen“ aufgewendet werden.

2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Elbtal den Lückenschluss zwischen den Gemarkungen Frickhofen (Geflügelhof Dornburg) und Waldmannshausen (Hof Walberheide) für Alltagsradverkehr als asphaltierte Wegeverbindung umzusetzen. Hierzu ist ein ggf. gemeinsamer Antrag nach der Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität zu stellen.
   Die Mittel für das Projekt sollen im HH 2022 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: **27:0:0**

Punkt 7: Kindergartengebühren
hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend-Soziales-Kultur und Sport, Herr Klemens Schlimm, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab nachfolgende Beschlussempfehlung:

„Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für die Zeiten des 2. und 3. Corona-Lockdowns, soweit keine Betreuungen stattgefunden haben."

Nach kurzer Diskussion beantrag die FWG- Fraktion eine Sitzungsunterbrechung (20:30 – 20:35 Uhr).

Die SPD- Fraktion stellte zu dem Tagesordnungspunkt folgende Änderungsanträge über die nach der Sitzungsunterbrechung wie folgt abgestimmt wurde:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für die Zeit des 2. und 3. Corona-Lockdowns, soweit keine Betreuung stattgefunden hat. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, die Kindergartenbeiträge für März 2021, für Kinder die nicht in die Betreuung gegeben wurden zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: **12:15:0**

(Der Antrag ist somit abgelehnt)

2. Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für die Zeit des 2. und 3. Lockdowns, soweit keine Betreuung stattgefunden hat. Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung die Entlastung aller Alleinerziehenden in der Zeit von Juli bis September 2020 und Mai 2021.

Abstimmungsergebnis: **12:15:0**

(Der Antrag wurde somit abgelehnt)

Danach erfolgte die Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend-Soziales-Kultur und Sport:

„Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für die Zeiten des 2. und 3. Corona-Lockdowns, soweit keine Betreuungen stattgefunden haben."

Abstimmungsergebnis: **27:0:0**

Punkt 8: Zuschussantrag an den Kreis zur Weiterführung der Stelle der Flüchtlingskoordination hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlies die Gemeindevertreterin, Frau Hering, gemäß § 25 HGO, den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend-Soziales-Kultur und Sport, Herr Klemens Schlimm, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab die Empfehlung den Antrag der SPD-Fraktion abzulehnen:

„Die Gemeindevertretung wird beauftragt, mit dem Kreis in Verhandlungen darüber zu treten, ob die Stelle der Flüchtlingskoordination über den 31.12.2021 hinaus bezuschusst wird."

Abstimmungsergebnis: **8:18:1**

(Der Antrag wurde somit abgelehnt)

Punkt 9: Einsatz eines Bürgertaxis bzw. Bürgerbusses hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 2. Sitzung am 17.06.2021)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler verlas vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines sogenannten Dornburg-Taxi, welches eine An- und Verbindung zwischen den fünf Ortsteilen herstellen soll"

Nach kurzem Zwischenbericht durch den Ausschussvorsitzenden (JSKS), Herrn Schlimm, sollte der Tagesordnungspunkt zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport zunächst zur weiteren Beratung und Eruierung weiterer (Fahr-) Möglichkeiten verbleiben. Der Fraktionsvorsitzende der FWG- Fraktion, Herr Heep, bat in diesem Zusammenhang, den Geschäftsführer des VLDW (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH), Herr Plate, zu einer Sitzung des Ausschusses (JSKS) einzuladen.

Die Vorgehensweise wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Bildung eines Kinder- und Jugendbeirats
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg (Verweis aus der 31. Sitzung am 09.03.2021)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend-Soziales-Kultur und Sport, Herr Klemens Schlimm, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und die Empfehlung den Antrag der SPD-Fraktion abzulehnen:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, einen Kinder- und Jugendbeirat für die Gemeinde Dornburg einzurichten."

Abstimmungsergebnis: 12:15:0

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Punkt 11: Jugendheim Langendernbach
hier: Antrag der FWG-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindeverwaltung Dornburg möge Kontakt mit dem Verwaltungsrat des pastoralen Raums St. Blasius aufnehmen, um zu prüfen, unter welchen Bedingungen das Jugendheim in Langendernbach erworben werden kann."

Die SPD- Fraktion stellte den Änderungsantrag den Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 6:19:2

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Über den Antrag der FWG- Fraktion wurde im Nachgang wie folgt abgestimmt:

„Die Gemeindeverwaltung Dornburg möge Kontakt mit dem Verwaltungsrat des pastoralen Raums St. Blasius aufnehmen, um zu prüfen, unter welchen Bedingungen das Jugendheim in Langendernbach erworben werden kann."

Abstimmungsergebnis: 20:0:7

Punkt 12: Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der CDU-Fraktion Dornburg; Bericht und ggf. Beschlussvorschlag des HFA

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Dornburg, Herr Ulrich Sauer, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab der Gemeindevertretung die Empfehlung, die Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Dornburg gemäß der Mustersatzung des HSGB mit folgenden Änderungen zu beschließen:

§ 8 (1) Satz 1
Der Ältestenrat besteht aus der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der oder den Vorsitzenden der Fraktionen ***oder deren Stellvertretung***.

§ 9 (4) Satz 1
Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens ***fünf*** volle Kalendertage liegen.

§ 12 (3) Satz 5
Anträge des Gemeindevorstandes und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sollen spätestens ***mit der Ladung zur Sitzung*** jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vorliegen

§ 29 (4) Satz 1
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Mitglieder des Gemeindevorstandes können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift innerhalb ***von sieben Tagen*** nach der Übermittlung der Kopie der Niederschrift bei der oder dem Vorsitzenden schriftlich erheben.

Abstimmungsergebnis: 27:0:0

Punkt 13: Bekämpfung des Klimawandels
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg der durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD- Fraktion begründet wurde.

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:
Die Gemeinde Dornburg trägt aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels bei.
1. Die Gemeinde Dornburg erkennt die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als eine Aufgabe höchster Priorität an.
2. Die Gemeinde Dornburg wird bei jeglichen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima sowie ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit berücksichtigen.

3. Ab August 2021 sollen deshalb in jeder Beschlussvorlage die Auswirkungen auf den Klimaschutz mit positiv, negativ oder neutral ausgewiesen werden. Bei negativer Prognose sind Alternativen zu prüfen."

In der darauffolgenden Diskussion beantragte die CDU- Fraktion eine Sitzungsunterbrechung (21:30 Uhr – 21-35 Uhr). Nach Wiederherstellung der Sitzordnung wurde sich einvernehmlich auf folgende Vorgehensweise verständigt.

1. Der Punkt 3 des Antrages wird gestrichen.
2. Die Punkte 1 und 2 werden nochmals im Ältestenrat hinsichtlich der Detailformulierung abgestimmt und danach erneut auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt.

Eine Abstimmung hierüber erfolgte nicht.

Punkt 14: Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

Nach kurzer Diskussion und Ausführungen des Bürgermeisters wird der Antrag der SPD-Fraktion wie folgt ergänzt:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten, nach Beschlussfassung des Klima-Kommunen - Aktionsplans der Gemeinde Dornburg durch die Gemeindevertretung auf der Grundlage einer entsprechenden Förderung nach der Klimaschutzförderrichtlinie des Landes zu ermitteln, auf welchen kommunalen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet werden können und ggf. welche Kosten hierfür entstehen würden."

Abstimmungsergebnis **27:0:0**

Punkt 15: Friedhofssatzung
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Friedhofssatzung der Gemeinde Dornburg wird wie folgt geändert:
Nach Paragraph 11 Abs. 4 wird ein neuer Abs. 5 eingefügt, der wie folgt lautet:
Der Gemeindevorstand kann aus religiösen oder weltanschaulichen Gründen eine Bestattung ohne Sarg erlauben.
Der bisherige Abs. 5 wird Abs. 6 und der bisherige Abs. 6 wird Abs. 7."

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde der Antrag einvernehmlich zur Beratung und Erstellung einer Beschlussempfehlung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Punkt 16: Homepage der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob und mit welchem Aufwand eine Suchfunktion auf der Homepage der Gemeinde eingerichtet werden kann.
2. Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand gebeten, Einladungen, Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte in vollem Umfang auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis **11:16:0**

Der Antrag wurde somit abgelehnt

Punkt 17: Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
hier: Antrag der Herren Reiner Schmidt und Nicolas Hormel

Der Antrag wurde aufgrund der Beschlussfassung des TOP 4 zurückgezogen.

Punkt 18: Umgehung L 1551 Langendernbach
hier: *Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegenden Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

„Inwieweit ist der Prozess der geplanten Umgehungsstraße Langendernbach (L1551) fortgeschritten und welche weiteren Maßnahmen sind geplant, bzw. welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt?“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Seitens Hessen-Mobil wurde mir zur Beantwortung der Anfrage folgender Text zugeleitet:
„das durch Hessen Mobil geplante Projekt befindet sich in der Phase des Vorentwurfs.
Der Baulastträger der Ortsumgehung ist das Land Hessen. Die Maßnahme wird durch die Gemeinde Dornburg im Rahmen des Hessischen Kommunalen Interessenmodels II (KIM II) vorfinanziert.
Aufgrund der im Baugewerbe zu beobachteten Kostensteigerung, wurde die Kostenberechnung im Mai 2021 angepasst und aktualisiert. Die ermittelten Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf ca. 6,1Mio.€.
Im Zuge des Vorentwurfs wird die aus der Voruntersuchung entwickelte Vorzugsvariante detailliert ausgearbeitet, mit der Zielsetzung eine realisierbare Planung, die alle projektspezifischen Problemstellungen berücksichtigt, zu entwickeln.

Dazu gehören folgende nächste Schritte:
Zur Ermittlung der Lärmimmissionen gemäß den gültigen Regelwerken, werden durch ein externes Büro im Herbst 2021 erneut Verkehrsuntersuchungen im Ortsbereich Langendernbach durchgeführt. Diese werden auch den Radverkehr (z.B. Zuwegung zum Fernradweg R8) beinhalten.
Das Verkehrsgutachten wird im 2.Quartal 2022 vorliegen.
Zur Erstellung einer Landespflegerischen Eingriffs-/ Ausgleichsplanung, werden im Wirkungsbereich der Trasse der geplanten Ortsumgehung in diesem Jahr die betroffenen Schutzgüter in der notwendigen Tiefe untersucht. Dabei werden floristische und faunistische Kartierungen vorgenommen, ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, sowie der Landschaftspflegerische Begleitplan erstellt.
Die Wassertechnische Planung zur gewählten Trasse wird voraussichtlich bis zum 2.Quartal des nächsten Jahres erstellt.
Voraussichtlich werden im kommenden Herbst/ Winter Baugrunduntersuchungen durchgeführt.
Die Anbindung der L1551 neu an die B54, in Gegenlage zum Gewerbegebiet, wurde in der Planungsphase der Voruntersuchung zunächst als Kreuzung geplant. Die Gemeinde wünscht die Prüfung eines Kreisverkehrs.
Im Zuge der weiteren Planungen wird der Verknüpfungspunkt der L1551 mit der B54, auch mit dem von der Gemeinde geforderten Kreisverkehr, untersucht.
Erste Planunterlagen dazu wurden erstellt. Diese werden noch Hessen Mobil intern geprüft.
In dem zu erstellenden Verkehrsgutachten wird auch die Knotenpunktgestaltung mit einem Kreisverkehr berücksichtigt.
Die Ergebnisse werden mit der Gemeinde abgestimmt.
Die Führung des Radverkehrs im Bereich der Ortsumgehung wurde teilweise bereits bei der Voruntersuchung berücksichtigt. Die Zuwegung zum Fernradweg R8 kreuzt die künftige Ortsumgehung. Es ist eine gemeinsame Unterführung für den landwirtschaftlichen Verkehr und den Fernradweg R8 vorgesehen. Diese ist auch im Vorentwurf enthalten.
Bei den weiteren Planungen zur Führung des Radverkehrs wird eine Nutzung des vorhandenen Wirtschaftswegenetzes, als auch die Neuanlage von Radwegen mit der Gemeinde und mit dem Sachgebiet Grundsatzplanung Radverkehr der Zentrale von Hessen Mobil abgestimmt.
Voraussichtlich wird die Phase des Vorentwurfs Ende 2022 abgeschlossen."

Punkt 19: Seniorenwohnanlage
hier: *Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegenden Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

„Inwieweit ist der Prozess der geplanten Seniorenwohnresidenz Engelsbergweg in Langendernbach fortgeschritten und welche weiteren Maßnahmen sind geplant, bzw. welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt?"

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Für die Realisierung des Vorhabens wird bekanntlich eine Änderung des Bebauungsplanes und natürlich eine Baugenehmigung erforderlich.
Zunächst zum bereits laufenden Baugenehmigungsverfahren: Nach Mitteilung des Architekten wird dort täglich die Eintragung der mit dem unterliegenden Grundstückseigentümer abgestimmten Baulast zwecks Durchleitung des anfallenden Abwassers in den Kanal in der Bahnhofstraße bei der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg erwartet. Die Gemeinde hat nach Zuleitung der bis dahin ausstehenden qualifizierten Entwässerungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt. Und der Bauherr selbst hat mitgeteilt, dass er nach Zugang der Baugenehmigung zeitnah mit der Durchführung der Maßnahme beginnen möchte.
Die Einrichtung oberhalb des Kindergartens wird in zwei freistehenden Gebäuden insgesamt 14 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größenaufteilung bieten. Weil die Anlage aller erforderlichen Stellplätze für die 14 Wohnungen vor Änderung des Bebauungsplanes nicht umgesetzt werden kann, hat der Bauherr sich verpflichtet, vor Änderung des Bebauungsplanes und Anlage dann aller Stellplätze nicht alle Wohnungen zu vermieten. Die Offenlage der Bebauungsplanänderung endete am 30. Juni, so dass der Satzungsbeschluss nach Vorbehandlung im Bau- und Planungsausschuss dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im September herbeigeführt werden kann."

Punkt 20: Antrag auf einstweilige Sicherstellung „Rote Liste" Arten hier: *Anfrage* der Herren Reiner Schmidt und Nicolas Hormel

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der Herren Reiner Schmidt und Nicolas Hormel:

„Am 25.03.2019 hat die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. bei dem Regierungspräsidium Gießen einen Antrag auf einstweilige Sicherstellung § 22 BNatSchG und § 23 BNatSchG gestellt.
Grund des Antrages sind mehrere -nachgewiesene- gefährdete „Rote Liste" Arten und eine außergewöhnliche Bandbreite und Vernetzung vorhandener Biotope und Naturphänomene.
Wie ist in dieser Angelegenheit der Sachstand? Ich bitte hierzu auch explizit um Nachfrage bei der Genehmigungsbehörde."

Die Anfrage wurde durch Bürgermeister Höfner mündlich beantwortet.

Punkt 21: Unterstützung für Kinder und Jugendliche hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage des Herrn Nicolas Hormel:

„Welche Unterstützungsangebote oder Konzepte sieht die Gemeinde für Kinder und Jugendliche vor, die im Rahmen der Corona-Pandemie belastet oder benachteiligt sind?

Im Besonderen sind Angebote oder Konzepte gemeint, die sich auf den Kita- und Schulbetrieb, finanzielle Entlastungen, Beratungs- und Förderungsangebote in der hiesigen Gemeinde beziehen."

Die Anfrage wurde durch Bürgermeister Höfner mündlich beantwortet.

Punkt 22: Wirtschaftswege
hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage des Herrn Nicolas Hormel:

„Bitte um Übersicht, welche Wirtschaftswege in der Gemeinde Dornburg von ihrem ursprünglichen Verlauf, gemäß der Verzeichnung im Liegenschaftskataster, abweichen. Zudem ist von Interesse, wie der aktuelle Sachstand bei der Rückführung verlegter Wirtschaftswege ist."

Die Anfrage wurde durch Bürgermeister Höfner mündlich beantwortet.

Punkt 23: Anliegerbeteiligung bei Fahrbahnerneuerung
hier: *Anfrage* des Herrn Nicolas Hormel

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage des Herrn Nicolas Hormel:

„Wie hoch ist die Anliegerbeteiligung in Euro und Grundstücksmeter, die durch die erneuerte Fahrbahn der Marktstraße zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße?"

Die Anfrage wurde durch Bürgermeister Höfner mündlich beantwortet.

Punkt 24: Verleihung von Ehrenbezeichnungen an langjährige, ausgeschiedene Mandatsträger

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der u.a. Mandatsträger und überreichte den anwesenden Mandatsträgern entsprechende Urkunden und ein Präsent:

Ehrenbeigeordneter
Michael Schröter

Ehrengemeindevertreter
Christoph Dapprich (entschuldigt)
Klaus Horneck (entschuldigt)

Arno Stahl (entschuldigt)
Gilbert Ehl (entschuldigt)

Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Peter Schumacher

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 22:40 Uhr die dritte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

-Höhler-

Der Schriftführer

- Kirch -